



Stadt T E T T N A U

Ortschaftsrat Langnau

- öffentlich am 27.03.2012

Technischer Ausschuss

- nicht öffentlich am 28.03.2012

Gemeinderat

- öffentlich am 18.04.2012

Tagesordnungspunkt: 4

Sitzungsvorlage 084/12

Bürgerservice

Bettina Steurer

Efasst am: 29.03.2012

Antrag des Ortsverbands und der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur B 467 alt

Der OR Langnau hat am 27.3.2012 folgenden Empfehlungsbeschluss gefasst:

Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag des Ortsverbands und der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen wird zugestimmt.
Beschluss (2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen)
2. Die B 467 alt soll auf 50 km/h beschränkt werden.
Beschluss (4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)
3. Die B 467 alt soll auf 70 km/h beschränkt werden.
Beschluss (5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen)
4. Es sollen Einfahrtsverbesserungen auf der B 467 neu von Richtung Kressbronn kommend vorgenommen werden.
Beschluss (9 Ja-Stimmen)

Der Technische Ausschuss hat am 28.03.2012 folgenden Empfehlungsbeschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Tetttnang möge bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde in die Wege leiten, dass

1. das bisherige Sonn- und Feiertagsfahrverbot auf der B 467 als zwischen Tett-
nang-Argenhardt und Gießenbrücke künftig ganzwöchig und ganztägig gilt
mit Ausnahme für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr.
Beschluss (4 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen)
2. das auf der B 467 neu bei Gießenbrücke von Kressbronn kommend in Fahrt-
richtung Tett nang unterhalb der „Hochwacht“ bei Gießen vor der Einmün-
dung die Geschwindigkeit auf 70 km/h begrenzt wird.
Beschluss (7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)
3. Auf der B 467 alt soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70km/h bei der
Straßenverkehrsbehörde beantragt werden.
Beschluss (5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Überholverbot auf der B 467 alt zu prü-
fen.
Beschluss (6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Anlage:

Antrag des Ortsverbands und der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen
zur B 467 alt, Verkehrszählung am 14.7.2011

1. Sachlage

Mit Schreiben vom 17.10.2010 hat der Ortsverband und die Gemeindefraktion Bündnis 90 / Die Grünen beiliegenden Antrag gestellt. In diesem Schreiben fordert der Ortsverband und die Gemeindefraktion das bisherige Sonn- und Feiertagsfahrverbot auf der B 467 alt zwischen Tettngang-Argenhardt und Gießenbrücke ganzwöchig und ganztägig mit Ausnahme für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr anzubringen. Zudem wurde beantragt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h auf der B 467 neu bei Gießenbrücke von Kressbronn a.B. kommend in Fahrtrichtung Tettngang unterhalb der „Hochwacht“ bei Gießen vor der Einmündung anzubringen. In ihrem Antrag beschreiben die Grünen die fehlende Rad- und Gehwegverbindung zwischen Tettngang und der Ortschaft Langnau. Laut den Grünen stehe dem motorisierten Verkehr durch die neu gebaute B 467 eine gut ausgebaute Straße zur Verfügung, die ein solches Fahrverbot möglich mache. Durch die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 467 neu soll eine Verbesserung der Einmündungssituation erreicht werden. Die weitere Argumentation entnehmen Sie bitte dem angehängten Antrag der Grünen.

Nach Eingang des Antrags bei der Stadtverwaltung haben wir den Antrag an die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Bodenseekreis weitergeleitet. Die Straßenverkehrsbehörde hat daraufhin ein offizielles Anhörungsverfahren eingeleitet. Bei diesem Anhörungsverfahren wurde auch die Stellungnahme der Gemeinde Kressbronn a.B. angefragt. Die Gemeinde Kressbronn a.B. hat in ihrer letzten Gemeinderatssitzung dieses Thema behandelt und uns schriftlich mitgeteilt, dass sich der Gemeinderat einstimmig gegen den Antrag entschieden hat. Nach Ansicht der Gemeinde Kressbronn a.B. könnte einer Gefährdung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer auf der B 467 alt mit einer Beschränkung der Geschwindigkeit für den motorisierten Verkehr Rechnung getragen werden.

Nun fordert die Straßenverkehrsbehörden die Stellungnahme der Stadt Tettngang. Hierzu benötigen wir eine Entscheidung der verschiedenen Gremien wie Ortschaftsrat Langnau, Technischer Ausschuss und die abschließende Beratung im Gemeinderat. Damit Sie sich ihre eigene Meinung zu diesem Antrag bilden können, haben wir Ihnen die Ergebnisse der Verkehrszählung auf der B 467 alt vom 14.07.2011 beigelegt. Zudem haben wir eine Stellungnahme der Polizeidirektion Friedrichshafen zu den Unfallzahlen auf der B 467 alt eingeholt. Auf unsere Anfrage hin hat uns die Polizeidirektion eine Zusammenstellung von Unfällen auf der B 467 alt seit dem 1.1.2003 zugesandt. Registriert sind in diesem Zeitraum insgesamt 13 Unfälle auf diesem Straßenabschnitt. An fünf dieser Unfälle waren Radfahrer beteiligt. Bei diesen Unfällen war der Radfahrer in drei Fällen alleine beteiligt (zu schnell bergab gefahren), in einem Fall gab es einen Streifvorgang beim Überholen durch einen Pkw und in einem weiteren Fall einen Abbiegeunfall, bei dem ein Radfahrer von einem Pkw-Fahrer übersehen und angefahren wurde.

Fazit:

Die Stadtverwaltung Tettngang kann den Antrag des Ortsverbands und der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur B 467 alt grundsätzlich mittragen. Dennoch ist uns bewusst, dass es hierzu durchaus unterschiedliche Meinungen gibt, wie der Beschluss der Gemeinde Kressbronn a.B. gezeigt hat. Sollte der Antrag der Grünen zum Fahrverbot mehrheitlich abgelehnt werden, schlagen wir vor

das Thema Geschwindigkeitsreduzierung an der Auffahrt zur B 467 neu und auf der B 467 alt weiter zu verfolgen. Hierzu sollte unserer Ansicht nach ein klares Zeichen an das Landratsamt durch einen Gemeinderatsbeschluss gesetzt werden.